

<https://www.uni-due.de/ub/datacampus/>



Vorgehensweise

Die Umsetzung schließt an wichtige Vorarbeiten zur Förderung von Data Literacy an: Die auf dem Feld bereits engagierten Lehrenden bringen ihre bestehenden Kurse und Veranstaltungskonzepte in den Austausch und die Entwicklungsarbeit ein.

Im Rahmen der DataCommunity, einer Arbeitsgruppe aus eben diesen Lehrenden, werden unterschiedliche Perspektiven in die Entwicklung des Basiskurses eingebracht, die vertiefende Auseinandersetzung mit Daten in den Fächern gefördert und Datensätze und Materialien als offene Bildungsressourcen geteilt.

Die UDE kooperiert bei ihren Aktivitäten mit der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Hochschule Niederrhein.

Ziele

Mithilfe einer fächer- und statusgruppenübergreifenden Arbeitsgruppe schafft die Universität Duisburg-Essen (UDE) die Keimzelle einer DataCommunity,

- > um Studierende, für die Relevanz von Daten zu sensibilisieren und sie in erste Techniken der Datenanalyse einzuführen
- > um Datenkompetenzen in allen Fächern zu adressieren (mit besonderer Berücksichtigung des Lehramts) und
- > um die hierfür notwendige Zusammenarbeit der Lehrenden in enger Anbindung an die Universitätsbibliothek als zentralem Ort für die Recherche, Erschließung und den Umgang mit Daten zu institutionalisieren.

Herausforderungen

Besonders die Zielgruppenerreichung, d.h. ein ansprechendes Angebot insbesondere für mathematikaverse Studierende zu schaffen, ist bisher noch nicht erreicht worden. Die Einbindung im Optional- bzw. Ergänzungsbereich reicht hier nicht aus, da z. B. Lehramtsstudierende hiervon nicht profitieren können.

Zudem gilt es, ein gutes Verhältnis zwischen fachübergreifenden und fachspezifischen Angeboten in enger Abstimmung mit Lehrenden zu entwickeln.

Maßnahmen

Discover the Data

Entwicklung eines fächer-übergreifenden Basiskurses zur Sensibilisierung und zum Umgang mit Daten

Erreichter Stand: Kursangebot der Universitätsbibliothek startete zum Wintersemester 2021/22 im Schlüsselkompetenzbereich der Bachelor-Studiengänge

Work with Data

Schaffung von Lernorten für das Selbststudium mit Daten

Erreichter Stand: Mit einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Zahlen, Daten, Fritten“ geben Referent:innen Einblicke in den Einsatz von Datenkompetenzen in Berufspraxis und Alltag.

Follow the Data

Förderung von Veranstaltungen in den Fächern zur vertieften Auseinandersetzung mit Daten

Erreichter Stand: Viele Lehrende der Data-Community entwickeln ihre Veranstaltungen in den Fächern aktuell weiter und vernetzen sich.

Share your Data

Teilen von Datensätzen und Materialien zur Weiternutzung durch Dritte

Erreichter Stand: Die für den Basiskurs und für Veranstaltungen in „Follow the Data“ entwickelten Materialien und Datensätze werden als OER für die Nachnutzung aufbereitet.

Evaluation

Die Evaluation des Vorhabens erfolgt maßnahmenorientiert durch Feed-In-Befragungen, Lehrveranstaltungsbewertungen und Teilnehmendenstatistiken. Die langfristige Verankerung wird mit einem Projektbeirat vorbereitet und durch einen Workshop mit Critical Friends unterstützt.

Erfolgsfaktoren

Die Zusammenarbeit mit den Lehrenden bei der Entwicklung des Basiskurses führt zu einem bedarfsorientierten und insgesamt gut genutzten Angebot. Der Austausch mit der Ruhr-Universität Bochum, Technischen Universität Dortmund und der Hochschule Niederrhein ist sehr produktiv: Kursmaterialien und -konzepte werden nachgenutzt und die Weiterentwicklung der Angebote diskutiert.

Die Universitätsbibliothek entwickelt ihr datenbezogenes Dienstleistungsportfolio weiter und baut so ihre Rolle als Partnerin und Forschung und Lehre zukunftsorientiert aus.

Dieses Projekt wird gefördert durch: